



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 042/2013
Dezernat II, gez. Backes

Federführung: 60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung	Datum: 01.03.2013
Produkt: 60.03 Verkehrsplanung 70.01 Verkehrsanlagen	

Beratungsfolge: Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	Sitzungsdatum: 13.03.2013	Kenntnisnahme
---	------------------------------	---------------

Bahnhof Coesfeld: Bau der Bike-and-Ride-Anlage und Ergänzung der Park-and-Ride-Anlage

Sachverhalt:

Im Zuge eines ersten Bauabschnittes konnten im Jahr 2010 bereits 88 P+R-Plätze fertiggestellt werden. Die Fertigstellung der kompletten Anlagen war aufgrund der parallel stattfindenden Sanierungsarbeiten an den Bahnsteigen, die im Rahmen der Modernisierungsoffensive MOF-2 durchgeführt wurden, nicht möglich.

Durch die Verschiebung des Gleises 7 und damit des westlichen Bahnsteiges 3 ergaben sich neue Nutzungsmöglichkeiten für das Gelände rund um das Jugendhaus. Die Gestaltung des gesamten Areals musste zunächst auf die Planungen der DB abgestimmt werden. Die frei werdenden Flächen konnten inzwischen durch die Stadt erworben und durch die Planungsgruppe Skribbe und Jansen überplant werden.

Die zusätzlich zur Verfügung stehenden Flächen bieten die Möglichkeit, die P+R-Anlage gegenüber der ursprünglichen Planung um einige Stellplätze zu erweitern, die B+R-Anlage konzentriert zwischen Jugendhaus und dem neu gestalteten Bahnsteig 3 anzulegen und in der Folge einen angemessenen Zugangsbereich zum Bahnsteig zwischen Jugendhaus und P+R-Platz anzulegen. Die Planung beinhaltet die folgenden Teilmaßnahmen

- Bau einer P+R-Anlage mit insgesamt 100 Stellplätzen, davon 3 Behinderten-Stellplätze. Dies entspricht den Vorgaben der DIN 18024-1, die mindestens einen Stellplatz bzw. 3% des Stellplatzangebotes für Behindertenstellplätze vorsieht. Im Zuge des zweiten, jetzt anstehenden Bauabschnittes werden die verbleibenden 12 Stellplätze hergestellt. Ebenfalls endgültig hergestellt wird in diesem Zusammenhang die Wegeverbindung über den P+R-Platz in Richtung Hauptzugang zum Bahnsteig.
- Bau einer B+R-Anlage mit insgesamt 144 B+R-Stellplätzen. Ursprünglich waren 90 überdachte, offen zugängliche B+R-Plätze zwischen dem Jugendhaus Stellwerk und dem neu geschaffenen P+R-Platz und 28 überdachte, gesicherte B+R-Plätze nordöstlich des Jugendhauses zwischen Jugendhaus und Bahnsteig geplant. Die Verschiebung des Bahnsteiges 3 ermöglichte eine Verlagerung der gesamten Anlage in Richtung Bahnsteig. Alle zukünftigen Stellplätze sind überdacht, 128 Plätze sind offen zugänglich, 16 Plätze befinden sich in einer geschlossenen, gesicherten Anlage. Aufgrund der Erfahrungen mit der B+R-Anlage am HP Schulzentrum wurde die Zahl der gesicherten Plätze gegenüber der ursprünglichen Planung zunächst reduziert. Durch den Verzicht auf eine überlappende Anordnung der Fahrradständer können 16 der 128 offen zugänglichen Plätze noch nachträglich zu Plätzen in einer gesicherten Anlage umgerüstet werden.

- Bau einer Abstellanlage für Motorräder/Motorroller. Die Erfahrungen zeigen, dass immer mehr motorisierte Zweiradfahrer zum Bahnhof fahren, um dann in die Bahn umzusteigen. Um die Belegung von P+R- Plätzen durch Motorräder zu verhindern und gleichzeitig den Motorradfahrern eine komfortable Unterstellmöglichkeit zu bieten, soll eine überdachte Anlage für ca. 9 Motorräder gebaut werden. Voraussetzung für den Bau ist die Bescheinigung der Zuwendungsfähigkeit durch den Fördergeber.
- Bau des Zugangsbereiches zum Bahnsteig. Die Verlagerung der B+R-Anlage eröffnet die Möglichkeit, einen Zugangsbereich zwischen Bahnweg und Bahnsteig in vernünftiger Breite und angemessener Gestaltung mit einer alleeartigen Einfassung zu schaffen. Der von der Bahn im Zuge der MOF-2-Maßnahme nur provisorisch gepflasterte Hauptzugang zum Bahnsteig 3 dient auch als Übergang vom Bahnsteig zur P+R-Anlage und wird im Zuge der aktuellen Maßnahme angepasst. Desweiteren werden auf beiden Seiten der B+R-Anlage im Verlauf der kürzesten Verbindungen Zugänge zum Bahnsteig geschaffen.
- Herstellung eines Gehweges zur Anbindung an die Rekener Straße

Im Zuge eines zweiten Bauabschnittes sollen die geplanten Anlagen in diesem Jahr fertiggestellt werden. Für die Realisierung des zweiten Bauabschnittes kalkuliert die Planungsgruppe Skribbe und Jansen insgesamt Bruttokosten einschließlich Nebenkosten in Höhe von 457.000 € davon

Anteil Park + Ride:	178.500 €
Anteil Bike + Ride:	210.000 €
Anteil Motorbike + Ride:	54.000 €
Anteil Gehweg:	14.500 €

Finanzierung

Der Haushalt enthält unter dem Produkt 70.01. Verkehrsanlagen die folgenden Ansätze:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen:	127.800 €
Auszahlung für Baumaßnahmen:	-395.600 €
Sonstige Investitionsauszahlungen (Begrünung):	15.400 €
Nachrichtlich (Aufw./Erträge)	
• Abbruch- und Entsorgungskosten:	-116.700 €
• Zuwendung Land	42.500 €
• Aktivierte Eigenleistungen	7.000 €
Gesamterlöse der Maßnahme:	177.300 €
Gesamtkosten der Maßnahme	527.700 €

Die sich durch den Grundstückskaufvertrag vom 31.12.2012 ergebende neue Situation wurde bereits mit dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe mündlich abgestimmt. Auf Basis der überarbeiteten Planung wird derzeit ein Änderungsantrag zum bereits bestehenden Zuwendungsantrag erstellt.

Mit der Baumaßnahme soll voraussichtlich im Juni 2013 begonnen werden.

Anlagen:

Lageplan 2. Bauabschnitt

Entwurf Fahrradabstellanlage
Entwurf Motorradabstellanlage